

Motto: Mit Gott, für Volk, Wahrheit und Recht.

St. Pöltner Zeitung

Gegründet als „St. Pöltner Bote“.

Organ des Bauernvereines für das Viertel ober dem Wienerwalde.

Erscheint jeden Donnerstag Vormittag.

Pränumerationen und Inserate

wollen unter der Adresse: Administration der St. Pöltner Zeitung eingesendet werden. — Unverschlossene Nachfrageschreiben wegen nicht erhaltener Nummern sind portofrei. Anfragen über Inserate ist eine Retourmarke beizulegen.

Inserate sind im vorhinein zu bezahlen. Die dreimal gespaltene Petitzeile kostet das erstemal 6 kr., jedes weiteremal 4 kr.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Anonyme Mittheilungen finden keine Aufnahme. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben.

Pränumeration

Per Post:

Ganzjährlich fl. 4.—
Halbjährlich fl. 2.—
Vierteljährlich fl. 1.—

Einzelne Nummern
7 kr.

Auswärts
in allen Verschleiß-
stellen 8 kr.

Pränumeration

Für St. Pölten:

Ganzjährlich fl. 3.40
Halbjährlich fl. 1.70
Vierteljährlich fl. —.85

Mit Zustellung:

Ganzjährlich fl. 3.80
Halbjährlich fl. 1.90
Vierteljährlich fl. —.95

Beilagegebühren
nach Uebereinkommen.

Nr. 11.

Donnerstag den 17. März 1898.

38. Jahrg.

Seite 12.

Donnerstag

„St. Pöltner Zeitung“.

Tagesneuigkeiten.

Wien, 11. März. Dr. Karl May. Der bekannte Schriftsteller Dr. Karl May, der während seines hiesigen Aufenthaltes erkrankte, ist bereits wieder vollkommen hergestellt und hat gestern seinen ersten Spaziergang gemacht.